

Checkliste für Eltern: Vorbereitung des Nationalen Zukunftstags

Im Vorfeld

Bei der Wahl der Begleitperson steht das Entdecken geschlechtsuntypischer Berufe im Zentrum. Mädchen begleiten eine Person aus ihrem Umfeld, die in einem Beruf mit einem grösseren Männeranteil tätig ist, z. B. den Vater, den Götti oder eine Nachbarin. Buben begleiten eine Person aus ihrem Umfeld, die in einem Beruf mit einem grösseren Frauenanteil tätig ist, z. B. die Mutter, eine Tante oder einen Nachbarn.

- Fragen Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter, ob er/sie einen Elternteil einen Tag lang bei der Arbeit begleiten möchte.
- Fragen Sie dann Ihren Arbeitgeber, Ihre Arbeitgeberin oder Ihre Vorgesetzten, ob Sie Ihr Kind einen Tag lang zur Arbeit mitnehmen können.
- Zeigen Sie auf, dass ein solcher «Arbeitsbesuch» auch für den Betrieb Vorteile hat.
- Informieren Sie Ihre Arbeitskolleginnen und -kollegen, dass Sie Ihr Kind zur Arbeit mitnehmen.
- Überlegen Sie bereits vor dem Zukunftstag, welche (Routine-)Arbeiten Ihr Kind selbstständig ausführen könnte, und behalten Sie alles, was nicht dringend erledigt werden muss, zurück. Nichts macht mehr Spass, als konkret mitzuarbeiten!
- Fragen Sie eine Arbeitskollegin/einen Arbeitskollegen, ob sie/er bereit wäre, sich von Ihrem Kind interviewen zu lassen. Klären Sie mit ihr/ihm und den Vorgesetzten, wie lange sie/er dafür freigestellt werden kann.
- Helfen Sie Ihrem Kind beim Vorbereiten des Interviews (Unterlage «Tipps für den Zukunftstag»).
- Motivieren Sie andere Eltern, ihre Töchter/Söhne ebenfalls mitzunehmen. Überlegen Sie gemeinsam, ob und wie Sie die Mädchen und Buben als Team beschäftigen können.

Unmittelbar vor dem Zukunftstag

- Besprechen Sie mit Ihrem Kind den Ablauf des Tages (Aufstehen, Frühstück, Arbeitsweg, Arbeitsbeginn, Znüni, Mittagessen, Arbeitsschluss). Erzählen Sie, was Sie an diesem Tag alles erledigen müssen. Aber: Den Tag nicht überplanen!
- Bereiten Sie für Ihr Kind einen Arbeitsplatz vor. Falls Sie für Ihre Arbeit besondere Materialien oder Kleidung brauchen, legen Sie alles bereit und erklären Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn Sinn und Zweck.

So könnte Ihr Zukunftstag ablaufen

- Sie gehen gemeinsam aus dem Haus, Ihr Sohn/Ihre Tochter lernt Ihren Arbeitsweg kennen.
- Sie zeigen Ihren Arbeitsplatz und stellen Ihr Kind Ihren Vorgesetzten, Ihrem Team, Ihren Kolleginnen und Kollegen vor.
- Sie erklären Ihrer Tochter / Ihrem Sohn, wie der Betrieb strukturiert ist und wer was zu tun hat. (Für Ihr Kind ist alles neu. Geben Sie deshalb die Informationen häppchenweise, damit diese auch verarbeitet werden können.)
- Sie teilen Ihrem Kind eine Arbeit zu, die es sicher bewältigen kann und die zu einem Erfolgserlebnis wird.
- Sie gehen gemeinsam zum Mittagessen, idealerweise zusammen mit Kolleginnen und Kollegen, mit denen Ihre Tochter/Ihr Sohn sprechen und diskutieren kann.
- Sie begleiten Ihr Kind zur Person, die sich für das Interview bereit erklärt hat.
- Sie nehmen sich vor Arbeitsschluss eine halbe Stunde Zeit, um mit Ihrem Kind über den Tag zu sprechen, Fragen zu beantworten, Erfahrungen und Eindrücke zu diskutieren.

Lassen Sie sich, wenn immer möglich, von der Neugier der Kinder durch den Tag leiten.